



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

BESCHLUSSPROTOKOLL

17. Sitzung vom 25. November 2014

**Traktandum 1 Vorlage des Stadtrats vom 13. Mai 2014:
Ausgestaltung der Schule für Haushalt und praktische
Lebensgestaltung (SHPL) nach Wegfall der Kantonsbeiträge**

Der Grosse Stadtrat heisst die Vorlage des Stadtrats vom 13. Mai 2014 sowie die Anträge in der Schlussabstimmung mit 18:1 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrats vom 13. Mai 2014 betreffend Ausgestaltung der Schule für Haushalt und praktische Lebensgestaltung (SHPL) nach Wegfall der Kantonsbeiträge.
2. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Wegfall der Kantonsbeiträge an den freiwilligen hauswirtschaftlichen Unterricht im Umfang von ca. CHF 25'000.-- per 1. Januar 2014.
3. Der Grosse Stadtrat stimmt der Neuausrichtung der Freizeitkurse SHPL gemäss Vorschlag des Stadtrats mit einem künftigen Nettoaufwand von ca. CHF 30'000.-- pro Jahr zu.

**Traktandum 2 Postulat Martin Egger vom 29. April 2014:
Schluss mit staatlicher Finanzierung privater Hobbys und
Prüfung nachhaltiger Nutzung des Kammgarnareals**

Das Postulat wird von Martin Egger (FDP) begründet und von Stadtpräsident Thomas Feurer beantwortet.

Das Postulat wird vom Grossen Stadtrat in der Schlussabstimmung mit 33:0 Stimmen überwiesen.

**Traktandum 3 Postulat Stefan Marti vom 12. Juni 2014:
"Das Kapital retten und die Hallen kulturell nutzen"**

Das Postulat wird von Stefan Marti (SP) begründet und von SR Peter Neukomm beantwortet.

Das Postulat wird vom Grossen Stadtrat in der Schlussabstimmung mit 17:16 Stimmen nicht überwiesen.

**Traktandum 4 Postulat René Schmidt vom 3. Juni 2014:
Erhalt von Fussball- und Trainingsplätzen auf der Breite**

Das Postulat wird von René Schmidt (GLP) begründet und von SR Urs Hunziker beantwortet.

Das Postulat wird vom Grossen Stadtrat in der Schlussabstimmung mit 22:4 Stimmen überwiesen.

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATES
Der Präsident: Die Sekretärin:

Georg Merz

Gabriele Behring